

Kleinkunst im kuscheligen Küstenzimmer

STUDENTEN Junge Wilhelmshavener kümmern sich um Kultur-Vielfalt

VON JANA GLOSE

WILHELMSHAVEN – Wilhelmshaven hat unter jungen Leuten keinen wirklich guten Ruf. Viele von ihnen finden die Stadt langweilig und trist. Das wollen Studierende der Jade Hochschule und junge Wilhelmshavener ändern. Sie haben das Projekt Küstenzimmer ins Leben gerufen. Am Sonnabend fand die zweite Ausgabe dieser außergewöhnlichen Veranstaltung statt.

Ein Wohnzimmer wird für einen Abend zur Konzert-Location. Bunt leuchtende Lichterketten, kuschelige Kissen, verteilt auf altem Holzboden, dazwischen ein paar Bierflaschen. Dazu Musik und literarische Texte. Das ist das Konzept des Küstenzimmers.

Gut 40 junge Wilhelmshavener haben es sich im Wohnzimmer einer Altbau-WG im Stadtzentrum gemütlich gemacht. „Wir sind quasi ausverkauft“, erzählt Torsten Weller. Er gehört zum Organisationsteam des Küstenzimmers. In seiner Freizeit arbeitet er mit den anderen des Teams an Konzept und Veran-



Kleines Konzert im „Küstenzimmer“: Steffen Schneider musizierte als St. Tailor.

WZ-FOTO: LÜBBE

staltungen. Unter dem Motto „Nicht meckern, machen“ möchte die Initiative mehr für junge Wilhelmshavener bieten und das Image der Stadt aufbessern.

Die Organisation der Veranstaltungen läuft bisher über eine Facebook-Gruppe. Hier werden auch die begehrten Plätze vergeben.

Gastgeber für das Wohnzimmerkonzert sind, genau wie bei der Premiere im Juni,

Julia Krause und ihre WG-Mitbewohner. „Ich war nach dem ersten Mal total begeistert. Es ist toll, dass sich hier junge Leute treffen und mehr machen, als einfach nur gemeinsam zu trinken. Das Ganze im eigenen Wohnzimmer ist wirklich einzigartig“, erzählt Krause.

Drei verschiedene Künstler begeistern am Abend mit ihren Songs und Texten. „Wir möchten jungen Leuten einen

schönen, entspannten Abend in lockerer Atmosphäre bieten“, erklärt Christoph Deuschle, der am Abend selbst unter dem Künstlernamen Herr Elscheid als Poetry Slammer auftritt. In seinem Text erzählt er vom typischen Leben als Student. Die Besucher finden sich in seinen Zeilen wieder.

Neben ihm sorgt auch Poetry Slammer Kevin Willms für gute Stimmung. Den musikalischen Teil des Abends übernimmt St. Tailor. Der ehemalige Student der Jade Hochschule, der zurzeit in Bremen lebt, singt neben Coversongs auch eigene Songs. Die Kombination aus Gitarre und Gesang sorgt für Kuschelstimmung im WG-Wohnzimmer.

Das nächste Küstenzimmer soll im Dezember stattfinden. Die junge Initiative sucht bis dahin nach Locations, insbesondere WGs, sowie Künstlern, die Lust haben im Rahmen des Küstenzimmers aufzutreten. Interessenten können sich über die Facebook-Seite Küstenzimmer oder per E-Mail an kuestenzimmer@gmail.com melden.